Rosa-Luxemburg-Gymnasium: Fachbezogene Festlegungen im SchiC

(Kurzversion als Teil des Schulprogramms)

Fach	Jahrgangsstufe	Unterrichtswochen	Halbjahr	Niveaustufe
Bildende Kunst	9/10 - Normallerner	variabel	1.+2.	G/H

Kompetenzentwicklung Fachlich	Inhaltliche Konkretisierung	Methoden und Materialien		Bewertung/ Dauer
WAHRNEHMEN **Material erkunden** - Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren - Materialien für eigene Vorhaben recherchieren - Material als Gestaltungsanregung nutzen - Material kombinieren und damit neue Deutungsmöglichkeiten schaffen und diskutieren **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstl. Strategien erkunden** - zu kunstrelevanten Themen Rechercheergebnisse präsentieren - die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben - Kunstwerke in Bezug zu gesellschaftlichen und kulturellen Vorstellungen und Regeln setzen - Rechercheergebnisse zu ästhetischen und künstlerischen Strategien in eigenen Gestaltungsabsichten einsetzen **Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen** - ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren - Gestaltungsergebnisse nach ihren Entstehungsbedingungen und möglichen Wirkungen befragen und dazu eigene Positionen formulieren	**MODUL-BAUSTEINE (jeweils A&B)** 1. **Farbe (System/ Malerei)** 2. **Komposition** 3. **Raum / Perspektiven** 4. **menschliche Figur** 5. **Typografie** 6. **Comic** 7. **Grundlagen Fotografie/ Film** 8. **Plastik** A: Grundbaustein B: Erweiterungsbaustein Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 9/10 sollen von allen Modulen die Grund- und Erweiterungsbausteine behandelt worden sein. Die Module können miteinander kombiniert werden!	**Verfahren** **Bildhaftes Gestalten (z.B.)** mehrfarbige Drucke, Ätzradierungen herstellen Papier schöpfen, Lichtgebilde entwickeln, Räume zeichnen, Passepartout schneiden Vitrinen gestalten zitieren, kopieren und verfälschen von Ikonen **Bauen und Konstruieren (z.B.)** verfremden und verwandeln von realen Räumen szenische Räume entwerfen, Mahnmale entwerfen, Modelle bauen eigenen Hausmüll upcyclen **Inszenieren (z.B.)** interaktive Situationen in der Schule und im Umfeld herstellen, Klangkompositionen aus eigenen Aufnahmen arrangieren unterschiedliche Präsentationsformen entwickeln Werkzeuge: Notizbücher, Aufzeichnungsgeräte, Schnitt- und Präsentationsprogramme **Sammeln und Collagieren (z.B.)** Ausstellungen konzipieren Archive anlegen Dokumentationen erstellen	**Werkzeuge (z.B.)** Druckwerkstatt, Wannen, Keilrahmen und Nessel, Scanner und Drucker **Material (z.B.)** Text, Sounds, (farbiges) Licht, Schaumstoff, Nylon, Architektenpappe, Metalle, Staub, Rahmen, Vitrinen, Vorhänge **Körper und Raum (z.B.)** Passagen, Brachen, Brücken, Bühnen, Ruinen **Medien (z.B.)** Mobiltelefon und Notizbuch, Flyer, Blog, Clip	
GESTALTEN **Material einsetzen und nutzen** - aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen - Material zielgerichtet auswählen und dieses Material in ästhetischen und künstlerischen Prozessen einsetzen **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstl. Strategien anwenden** - ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden - Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren - ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln** - eigene Recherchen durchführen - Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen - den Gestaltungsprozess von der Idee zur Umsetzung darstellen und vermitteln - selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren				
REFLEKTIEREN **Entscheidungen begründen** - die für ihre eigenen Vorhaben durchgeführten Recherchen, z. B. in Museen, Bibliotheken und Werkstätten, beschreiben - die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen - ihre gestalterischen Entscheidungen und bildnerischen Ergebnisse beurteilen und begründen **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen** - künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen - ihre eigenen Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen und ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen **Adäquate Kommunikationsformen finden** - Kunstwerke, ästhetische Objekte und kulturelle Phänomene untersuchen und dazu eigene Positionen begründen - Urteile über Kunstwerke, ästhetische Objekte sowie kulturelle Phänomene deuten und fachsprachlich darstellen				pro Schulhalbjahr eine BSL